

BayWa

Produktion von Holzpellets sichern

[09.08.2017] Der BayWA-Konzern plant eine Beteiligung an dem Unternehmen WUN Energie. Letzteres betreibt Blockheizkraftwerke für die Stromproduktion. Das Abfallprodukt Wärme dient der Herstellung von Holzpellets. Ein neues Werk soll die Produktion verdreifachen.

Der Handelskonzern BayWa beteiligt sich vorbehaltlich der Zustimmung durch das Bundeskartellamt gemeinsam mit den Unternehmen WUN Bioenergie, Gasversorgung Wunsiedel und GHD Bayernwerk Natur an der neu gegründeten Firma WUN Energie. Diese erzeugt am Energiepark in Wunsiedel mit drei Blockheizkraftwerken Strom zur Netzeinspeisung. Wie BayWa meldet, wird die bei der Produktion entstehende Wärme zur Trocknung von Sägespänen und für die Herstellung von Holzpellets verwendet. Der Bau eines Pelletwerks in Hohenbrunn bei Wunsiedel sei bereits in Planung, berichtet BayWa. Mit dem neuen Werk sollen die bestehenden Produktionskapazitäten in Wunsiedel verdreifacht werden. Hauptabnehmer der Pellets ist laut eigenen Angaben BayWa. Wie der Konzern mitteilt, hat das Unternehmen allein im Jahr 2016 in Deutschland und Österreich 401.000 Tonnen Holzpellets abgesetzt. Der Brennstoff wurde unter anderem an den Handel, an Ein- und Zweifamilienhaus-Besitzer sowie an Abnehmer aus Kindergärten und Krankenhäusern geliefert, informiert das Unternehmen.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, BayWa r.e., BayWa, WUN Energie